

2. Vierteljahr / Woche 22.05. – 28.05.2016

09 / Glauben wie ein Kind

Groß sein, heißt klein sein

➔ Bibel

Wer euch anführen will, soll euch dienen, und wer unter euch der Erste sein will, soll euer Sklave werden.

Matthäus 20,26–27

➔ Hintergrundinfos

Berühmte und nicht so berühmte Leute, die es aber gerne wären, nutzen jede Möglichkeit, um auf sich aufmerksam zu machen. Chris de Wolf, der Mitbegründer der Internetseite Myspace, sagte dazu schon 2006: Es gibt „ohne Zweifel einen größeren Drang zur Selbstdarstellung. Sehen Sie sich den Erfolg von Reality-Fernsehen an. Immer mehr Menschen wie du und ich treten vor einem Massenpublikum auf. Die Leute wollen heute, dass man sie kennt. Und am liebsten wollen sie berühmt sein.“ Und der Philosoph Julian Nida-Rümelin antwortete im Oktober 2015 auf die Frage „Hat sich ... diese Lust, prominent werden zu wollen, in den letzten Jahren verstärkt?“: „Das hat massiv zugenommen, und Fernsehformate wie Germany's next Topmodel haben das verstärkt ...“ Seine Antwort auf die Frage „Warum wollen die jungen Leute unbedingt berühmt werden?“ lautete: „Das ist schon seit der Antike ein verbreitetes Muster. Kaiser haben sich sehr merkwürdig verhalten, um berühmt zu werden, wie Nero. Das ist ein altes Muster, nur dass es heute unwahrscheinlich popularisiert wird ...“

Auch die Jünger von Jesus zeigten immer wieder den Ehrgeiz, etwas Besseres zu sein. Nicht nur einmal, die Situationen wiederholten sich. Sogar beim letzten Abendmahl stritten die Jünger darum, „wer von ihnen im kommenden Reich Gottes der Größte sein würde“ (Lukas 22,24).

➔ Thema

• Wer ist der Größte?

- ➔ Worin möchtest du gut sein? Worin möchtest du die/der Beste sein? Warum?
- ➔ Die Jünger wollten wissen, wer der Größte in Gottes Reich sein wird. Was würdest du auf diese Frage antworten?

Was denkst du, warum die Jünger wissen wollten, wer der Größte in Gottes Reich ist? Lies dazu auch im [Studienheft zur Bibel S. 73](#).

- ➔ Lies in [Matthäus 18,1–4](#), was Jesus antwortete. Wie wirkt das auf dich?
 - ➔ Welche Eigenschaften eines Kindes stellt Jesus als wichtig hin? Lies dazu [Matthäus 18,4](#) in verschiedenen Übersetzungen.
 - ➔ Wie kannst du das, was Jesus hier für wichtig hält, in deinem Leben umsetzen? Was fällt dir leichter? Was schwerer?
- **Was springt für uns dabei heraus?**
 - ➔ Lies [Matthäus 19,27](#). Darf man überhaupt fragen, was für einen herausspringt, wenn man Jesus nachfolgt? Warum oder warum nicht?
 - ➔ Welche Vorteile hast du davon, Jesus nachzufolgen? Welche Nachteile?
 - ➔ Wie reagierte Jesus auf die Frage? Lies dazu [Matthäus 19,28–29](#).
 - ➔ Was hast du für Jesus aufgegeben? Auf was verzichtet, weil du gerne so leben möchtest, wie er es vorgemacht hat?
 - ➔ Was empfindest du dabei, wenn Jesus dir sagt, dass du „hundertmal so viel wiederbekommen und das ewige Leben erlangen“ wirst? Macht es das für dich leichter, etwas aufzugeben oder auf etwas zu verzichten, von dem du weißt, dass es nicht zu einem Leben als Nachfolger Jesu passt? Warum oder warum nicht?
 - **Wer bekommt die besten Plätze?**
 - ➔ Lies [Matthäus 20,20–21](#). Kannst du die Frage der Mutter verstehen? Warum oder warum nicht? Was, denkst du, war ihre Motivation?
 - ➔ Wie reagierte Jesus darauf? Lies [Matthäus 20,22–23](#). Was wollte er damit deiner Meinung nach sagen? Hat das etwas mit dir heute zu tun? Warum oder warum nicht?
 - ➔ Die anderen Jünger ärgerten sich darüber. Lies, was Jesus darauf sagte in [Matthäus 20,25–28](#). Was bedeutet es, dass es bei Christen nicht darum gehen soll, über andere zu bestimmen, sondern ihnen zu dienen? Wie kann sich das ganz praktisch auswirken?
 - ➔ Wie passen anführen und dienen zusammen?
 - ➔ Welche Situationen kann es geben, in denen die Motivation dafür, etwas für Gott/in der Gemeinde zu tun, den Wunsch nach Anerkennung von anderen beinhalten könnte? Ist das generell schlecht? Warum oder warum nicht? Sprecht am Sabbat darüber.

➔ Nachklang

Hör dir das Lied [Believe like a child](#) an. Wann möchtest du glauben wie ein Kind?